

Jahresbericht Giftschnaigge 2020/2021



Liebe Giftschnaigge

Das ist der zweite Jahresbericht, der durch die weltweite Corona-Krise geprägt ist und der dieses Mal sehr kurz ausfällt.

Wir starteten das neue Cliquenjahr 2020/2021 mit der 86. Generalversammlung, welche schriftlich per 12. Juni 2020 stattfand, und mit den gleichen Vertretern im Vorstand wie im Vorjahr:

Vizeobmann: Flurin Buchholz-Baltermia

Schreiberin: Katrin Imbach

Kassier: Thomas Schmidlin

Beisitzerin: Melina Freuler

Materialverwalter: Sven Schulz

Erst nach den Sommerferien beginnen wir mit den Übungsstunden, da Musizieren mit den Corona-Einschränkungen vorher nicht möglich war. Die Pfeiffer wechseln in die Aula des Inselschulhauses um einen grösseren Übungsraum zu haben. Die Teilnahme ist auf freiwilliger Basis. Am 18. Oktober müssen wir leider bereits wieder alle unsere Aktivitäten einstellen. Das BAG empfiehlt Zusammenkünfte zu vermeiden. Wir sagen auch unseren Übungs-Samstag vom 07. November 2021, der im Top Secret Raum in Basel stattfinden sollte, ab.

Die Einschränkungen werden immer grösser und man kann bereits erahnen, dass auch im 2021 keine Fasnacht stattfinden wird. Anfang Januar 2021 geht es in den zweiten Lockdown in der Schweiz. Unsere Vorstandssitzungen finden online statt.

Ende Februar 2021 erhält jeder Giftschnaigge ein kleines Päckli und eine Karte vom Vorstand. Melina und Jacqueline machen mehrere Touren und verteilen diese in den Briefkästen unserer Mitglieder. Für diejenigen, die weiter weg wohnen, werden die Päckli per Post versendet. Wir bitten mit der beigelegten Karte unsere Mitglieder, ein Foto von Ihnen im Stamm-Chat zu senden, damit man sich wieder einmal «sieht». Dies belebt unseren Stamm Chat und zeigt, dass wir alle hoffen, bald unsere Corona-Schockstarre hinter uns lassen zu können.



Anstelle unserer Fasnachtssitzung treffen wir uns alle virtuell in einem Skype-Meeting. Dies erweist sich als lustig, ist aber auch sehr schwierig. Nicht alle können sich einloggen und mehrere gleichzeitig können auch nicht sprechen. Es war aber trotzdem schön, wieder ein wenig zusammen sein zu können.

Fasnacht 2021

Am 18. Januar 2021 ist die Schweiz im zweiten Lockdown. Alles ist geschlossen nur die Lebensmittel-Läden haben geöffnet. Somit ist klar, es wird keine Fasnacht 2021 geben!

Junge Fasnächtlerinnen und Fasnächtler bündeln ihre Kreativität und gestalten zusammen einen Fasnachts-Spaziergang. Ziel des Projekts ist es, während der fasnachtslosen Zeit trotzdem Fasnachts-Stimmung in die Stadt zu zaubern und den Jungen Garden Inhalte zu bieten, auf die es sich trotz der Pandemie lohnt, hinzuarbeiten. Vom 17. Februar bis 5. März 2021 werden an mehreren Standorten in der Basler Innerstadt Stationen aufgebaut, welche die verschiedenen Seiten eines Cliquesjahres einer Jungen Garde zeigen oder es ermöglichen, ganz schlicht eine Prise Fasnachtsluft zu schnuppern. In diversen kleinen Giftschnaiggen-Gruppen wurde dieser Fasnachts-Spaziergang begangen. Es war schön, immer wieder jemanden zu treffen und das schöne Wetter zu geniessen. Ein Ersatz für die Fasnacht war es aber nicht!

Drummeli 2022

Unser Drummeli-Auftritt wurde verschoben, da auch dieser Anlass im 2021 nicht stattfinden konnte. Wir sind also erst im Jahr 2023 wieder am Drummeli, sofern sich dies nicht nochmals ändert.

Ausblick 2021/2022

Unter den momentanen Umständen wage ich kaum einen Ausblick. Ich wünsche mir, dass alle unsere Mitglieder gesund bleiben und dass nächstes Jahr endlich wieder eine Fasnacht stattfinden wird.

Eure Obfrau

Brigitte Walser